

Ernannt

Dr. med. Wilhelm Ahrens (68), ehemaliger Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Hamburg, ist zum Schriftleiter des Hamburger Ärzteblattes ernannt worden. Dr. Ahrens trat damit die Nachfolge von Professor Dr. med. Georg Neumann an. EB

Verstorben

Prof. Dr. med. Karl Heinz Schäfer, seit 1979 em. Professor für Kinderheilkunde an der Universitäts-Kinderklinik Hamburg, ist am 17. Juli im Alter von 74 Jahren verstorben.

Schäfer, am 2. Januar 1911 in Köslin (Pommern) geboren, habilitierte sich 1941 an der Universität Köln und wurde kurz darauf zum Dozenten für Kinderheilkunde ernannt. 1945 ging er als Oberarzt an die Universitäts-Kinderklinik Göttingen, wo 1948 die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor erfolgte. 1951 nahm Schäfer den Ruf als ordentlicher Professor auf den Lehrstuhl für Kinderheilkunde und Direktor der Kinderklinik der Universität Hamburg an.

Professor Schäfer hat sich große Verdienste um die deutsche Pädiatrie erworben. Sein umfangreiches wissenschaftliches Werk auf dem Gebiet der Hämatologie, der Infektionskrankheiten, Neonatologie und Gastroenterologie – über 250 Veröffentlichungen zu diesen Sachthemen, darunter auch Bücher, stammen aus seiner Feder – brachte ihm internationale Anerkennung, wie zahlreiche Ehrungen und Mitgliedschaften deutscher und ausländischer Fachgesellschaften zeigten. 1965 wurde Professor Schäfer zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, Halle, gewählt; seit Gründung der Werner-Otto-Stiftung 1969 gehörte er dem Kuratorium an. EB

Ausschreibungen

Stipendien der Friedrich-Deich-Stiftung – Förderung von Wissenschaftsjournalisten bzw. journalistischem Nachwuchs zur Spezialisierung auf medizinische oder gesundheitsökonomische Themen. Termin: 31. Dezember 1985; Kontaktadresse: Sekretariat der Friedrich-Deich-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Hans-Joachim Cramer, Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V., Karlstraße 21, 6000 Frankfurt/Main. EB

Hanns-Langendorff-Preis – Dieser Preis (Dotation: 10 000 DM) wird erneut von der Vereinigung Deutscher Strahlenschutzärzte e. V. und der Arbeitsgemeinschaft für Strahlenschutz e. V. für eine hervorragende Arbeit auf dem Gebiet des Medizinischen Strahlenschutzes verliehen. Einsendeschluß ist der 1. Februar 1986 an den Vorsitzenden der Vereinigung Deutscher Strahlenschutzärzte e. V., Prof. Dr. W. Börner, Universität Würzburg, Abteilung für Nuklearmedizin, Luitpoldkrankenhaus, 8700 Würzburg. EB

Abbott-Mikrozirkulationspreis – (Dotation: 5000 Dollar), für eine hervorragende Arbeit zum Thema „Fortschritte in der experimentellen und klinischen Mikrozirkulationsforschung“; Termin: 15. Januar 1986; Kontaktadresse: Prof. Dr. med. Konrad Messmer, Abteilung Experimentelle Chirurgie Uni Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 347, 6900 Heidelberg 1. EB

Verleihungen

Forschungspreis der deutschen Gesellschaft für Zytologie – Mit diesem Preis sind Dr. med. U. Schenk, Institut für Klinische Zytologie der Technischen Universität München, und Dr. phil. G. Burger, Institut für Strahlenschutz der

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung, München-Neuherberg, für ihre Arbeit „Zytodiagnostik des Schilddrüsen-Karzinoms im bayerischen Kropfendemiegebiet mit bildanalytischen Untersuchungen“ ausgezeichnet worden. EB

Robert-Koch-Medaille in Gold – Die Robert-Koch-Stiftung e. V. hat diese Medaille anlässlich des 75. Todestages von Robert Koch im Mai an Professor Richard M. Krause, M. D., Atlanta/Georgia (USA) verliehen. Der Geehrte wurde ausgezeichnet für seine hervorragenden „Arbeiten über Epidemiologie, Therapie und Prophylaxe der akuten Glomerulonephritis sowie über die immunologischen Wirkungen von Streptokokken-Zellbestandteilen auf den Organismus“. EB

Hermann-Simon-Preis – Mit diesem von der Firma Heyden GmbH, München, gestifteten Preis für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Sozialpsychiatrie sind Prof. Dr. Dr. Martin Schmidt und Dr. Günther Esser, beide vom Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, ausgezeichnet worden. Sie erhielten den Preis für ihre wissenschaftliche Untersuchung „Psychiatrische Morbidität achtjähriger Kinder – Prävalenz, Risikofaktoren und Stabilität“. EB

Byk Preis 1984 – Dieser von der Firma Byk Gulden Lomberg Chemische Fabrik GmbH, Konstanz, gestiftete Preis für Doktoranden der experimentellen Naturwissenschaften an der Universität Konstanz ist verliehen worden, und zwar an Dr. Armin Heckel, Laborleiter bei der Dr. Karl Thomae GmbH, Biberach, für seine Dissertation „Chemie und Photochemie von Thiolumazinen“, und an Dr. Siegfried Scherer, Angestellter am Lehrstuhl für Physiologie und Biochemie für Pflanzen der Universität Konstanz, für seine Dissertation „Lokalisation und Interaktion von Photosynthese und Respiration bei Blaualgen“. EB